

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 16/131**

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN • Düsternbrooker Weg 70 • 24105
Kiel

An den
Finanzausschuss des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herr Günther Neugebauer, MdL

Im Hause

**Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum
Entwurf des Nachtrages zum Haushaltsplan 2005 (Drs.
16 / 177)**
Kiel, den 12. August 2005

Sehr geehrter Herr Neugebauer,

ich bitte Sie, die Fragen meiner Fraktion zum Nachtrag entsprechend der Absprache im
Finanzausschuss zur rechtzeitigen Beantwortung an die Landesregierung weiterzuleiten.

Die Fragen haben Sie bereits vorab per Email erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Klaus Müller

Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Landtag Schleswig-Holstein

Klaus Müller, MdL
Finanz-, Wirtschafts-, Energie- und
Verkehrspolitischer Sprecher

Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Durchwahl: 0431/988-1516
Zentrale: 0431/988-0
Telefax: 0431/988-1501

klaus.mueller@gruene.ltsh.de
www.mueller.sh
www.sh.gruene-fraktion.de

Regionalbüro

Angelika Oschmann

Wilhelminenstraße 18
24103 Kiel

Telefon: 0431/57 78 08
Telefax: 0431/57 83 67
klaus.mueller@sh-gruene.de

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan: 03, 04, 05, 06, 07, 09, 10 und 13

Seite: -

Kapitel:

Titel:

Zweckbestimmung: Personalkostenbudgets

Ansatz: -

Frage: In welchen Einzelplänen werden die Personalkostenbudgets durch die Umressortierung angehoben oder abgesenkt (bitte eine tabellarische Aufstellung)? In welchen Einzelplänen werden die Personalkostenbudgets in welcher Höhe an die Ist-Entwicklung 2004 angepasst? Wird durch die Anpassung der Spardruck in den Einzelplänen für das Jahr 2005 aufgehoben?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan:	Gruppierungsübersicht 2004/2005
Seite:	9
Kapitel:	-
Titel:	4
Zweckbestimmung:	Personalausgaben
Ansatz:	3.060.969,7

Frage:

In der allgemeinen Begründung des Entwurfs des Gesetzes über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan für das Jahr 2005 wird unter I.I. auf in 2005 eingetretene Personalkostensteigerungen von rd. 10 Mio. €, die im Haushaltsplan 2005 bisher nicht veranschlagt waren, hingewiesen.

In der Gruppierungsübersicht, Seite 9, beträgt die Steigerung der Personalausgaben, HGr. Nr. 4, tatsächlich rd. 10 Mio. € im Vergleich der Sollzahlen 2004 zu 2005.

Die Gruppierungsübersicht beinhaltet laut Überschrift die Solländerungen 2004.

Im Landeshaushaltsplan 2004 / 2005 sind in der Gruppierungsübersicht an gleicher Stelle Personalausgaben in Höhe von 3.130.327,5 T€ aufgeführt.

Nach Lage des Haushaltsplans 2005 waren Personalkostensteigerungen von 2004 zu 2005 in Höhe von rd. 60 Mio. € vorgesehen.

Wie schlüsselt sich der ergebende Differenzbetrag von etwa 50 Mio. € auf?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan: alle
 Seite: -
 Kapitel:
 Titel:
 Zweckbestimmung: Kapitelzischensummen
 Ansatz: -

Frage: Wir bitten um eine tabellarische Übersicht für die Gesamtausgaben Haushaltsentwurf 2005, Veränderung, Haushaltsentwurf Nachtrag 2005 für die Einnahmen, Ausgaben und den Zuschussbedarf für die Einzelpläne (Zischensummen) und ihre Unterkapitel (bitte im Excel Format).

01 01	Landtag
01 02	Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Einzelplan 01

Einzelplan 02

03 01	Staatskanzlei
03 02	Bundesangelegenheiten, Vertretung in Berlin
03 03	Kirchenangelegenheiten
03 04	Erwachsenenbildung
03 05	Landeszentrale für politische Bildung
03 06	Sicherung der Kulturlandschaft sowie der Arbeit von Minderheiten und Grenzverbänden
03 07	Landesarchiv
03 08	Landesbibliothek
03 09	Archäologisches Landesamt
03 10	Landesamt für Denkmalpflege

Einzelplan 03

04 01	Ministerium
04 02	Sport
04 03	Landesvermessungsamt und Katasterämter
04 05	Landesfeuerwehrschule und Förderung des Feuerwehrwesens

04 06	Amt für Katastrophenschutz
04 07	Asyl-, Ausländer- und Spätaussiedlerangelegenheiten
04 08	Allgemeine Bewilligungen
04 10	Polizei
04 16	Wohnungswesen, Wohnraumförderung und Städtebau

Einzelplan 04

05 01	Ministerium
05 02	Landeskasse Schleswig-Holstein
05 03	Landesausgleichsamt
05 04	Amt für Informationstechnik
05 05	Finanzämter und Bildungszentrum
05 06	Wirtschaft
05 07	Landesbesoldungsamt
05 08	Gebäudemanagement Schleswig-Holstein

Einzelplan 05

06 01	Ministerium
06 02	Allgemeine Bewilligungen
06 03	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"
06 04	Straßenbau und Verkehr
06 05	Landeseigene Häfen
06 06	Eichwesen
06 07	Öffentlicher Verkehr auf Schiene und Straße
06 20	Allgemeine Bewilligungen Hochschulen
06 21	Institut für Weltwirtschaft
06 22	Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften
06 23	Allgemeine Bewilligungen Forschung
06 24	Ausbildungsförderung

Einzelplan 06

07 01	Ministerium
07 04	Sicherung der Qualitätsentwicklung der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
07 07	Förderung der Gleichstellung
07 10	Allgemeine Ausgaben im Bereich der Unterrichtsversorgung an Schulen
07 11	Grund- und Hauptschulen
07 12	Sonderschulen und Förderung Behinderter
07 13	Realschulen
07 14	Gymnasien
07 15	Gesamtschulen
07 16	Berufsbildende Schulen
07 17	Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)
07 31	Leibniz-Institut für Meereswissenschaften

Einzelplan 07

09 01	Ministerium
-------	-------------

09 02	Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit
09 03	Justizvollzugsanstalten
09 04	Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit
09 05	Gerichte der Sozialgerichtsbarkeit
09 06	Schleswig-Holsteinisches Finanzgericht
09 07	Frauen, Kinder, Jugend und Familie
09 08	Staatsanwaltschaften
09 10	Arbeitsmarktförderung
09 11	Europaangelegenheiten

Einzelplan 08

10 01	Ministerium
10 02	Gesundheit
10 03	Landesamt für soziale Dienste
10 04	Sozialordnung und Arbeitsschutz
10 05	Sozialwesen
10 07	Reaktorsicherheit
10 08	Landesarbeitsgericht und Arbeitsgerichte
10 09	Staatliche Internatsschule für Hörgeschädigte
10 10	Staatliche Schulen für Behinderte
10 11	Fachkliniken
10 12	Kinder, Jugend, Familie, Landesjugendamt
10 13	Krankenhausfinanzierung
10 16	Landesamt für Gesundheit und Arbeitssicherheit

Einzelplan 10

11 01	Steuern und steuerähnliche Abgaben
11 02	Finanzzuweisungen
11 03	Informations- und Kommunikationstechnologien
11 04	Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen
11 05	Versorgung, Unfallfürsorge und Ausgleichsbeträge
11 06	Beihilfen
11 07	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.
11 11	Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben
11 16	Kredite, Finanzderivate, Schulden

Einzelplan 11

12 01	Landtag
12 03	Staatskanzlei
12 04	Innenministerium
12 05	Finanzministerium
12 06	Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr
12 07	Ministerium für Bildung und Frauen
12 09	Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa
12 10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren
12 11	Allgemeine Hochbauvorhaben des Landes
12 12	Gemeinschaftsaufgabe "Ausbau und Neubau von Hochschulen"
12 13	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

Einzelplan 12

13 01	Ministerium
13 02	Allgemeine Bewilligungen
13 03	Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein
13 08	Landesamt für den Nationalpark "Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer"
13 09	Forstämter
13 10	Staatliche Umweltämter
13 11	Akademie für Natur und Umwelt
13 12	Immissionsschutz, Bio- und Gentechnologie
13 13	Naturschutz
13 14	Forstwirtschaft, Jagd
13 15	Wasserwirtschaft, mariner Naturschutz
13 16	Abfallwirtschaft, Bodenschutz und Altlasten
13 17	Landwirtschaft, Fischerei
13 18	Nachhaltige Entwicklung / Agenda 21
13 19	Verbraucherschutz
13 20	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"
13 52	Ämter für ländliche Räume

Einzelplan 13

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan: 03
Seite: 11
Kapitel: 06
Titel: 893 41
Zweckbestimmung: Zuschüsse für Investitionen
Ansatz: 1.597,1 T €

Frage: Welche Investitionen sollen bezuschusst werden und warum wird dafür die Sanierung von Schulbauten reduziert?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan:	03
Seite:	12
Kapitel:	06
Titel:	684 33
Zweckbestimmung:	Bildende Kunst
Ansatz:	41,1 T €

Frage: Liegen Anträge vor, die aufgrund der Kürzung nicht mehr bewilligt werden können? Wie verträgt sich die Kürzung mit der Ankündigung des Ministerpräsidenten, dass bei der Kunst und Kultur durch die Verlagerung in die Staatskanzlei nicht gespart werden solle?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan: 04

Seite: 37

Kapitel: 04 07

Titel: 684 02 bis 684 05

Zweckbestimmung: Integration von Migrantinnen und Migranten

Ansatz: Haushalt: 4.096,0 T€, Nachtragshaushalt 2.710,7 T€

Frage: Welche Integrationsangebote werden von der Kürzung konkret betroffen sein? Welches Konzept verfolgt die Landesregierung in Fragen der Integrationsförderung mittelfristig?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan: 04

Seite: 37

Kapitel: 04 07

Titel: 633 62

Zweckbestimmung: Erstattung von Leistungen im Rahmen der Aufnahme und Verteilung von Migrantinnen und Migranten

Ansatz: Haushalt: 18.675,4 T€, Nachtragshaushalt 21.000,0 T€

Frage: Wie erklären sich die Mehrkosten vor dem Hintergrund zurückgehender Asylbewerberzahlen?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan: 04

Seite: 43

Kapitel: 04 10

Titel: 811 02

Zweckbestimmung: Neubau von Wasserschutzpolizeibooten

Ansatz: Haushalt: 5.410,0 T€, Nachtragshaushalt: 8,9 T€ sowie
Verpflichtungsermächtigungen iHv 7.170 T€

Frage: Welches Konzept verfolgt die Landesregierung bei der Erneuerung der
Wasserschutzpolizeibootflotte?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan:	04
Seite:	44
Kapitel:	04 10
Titel:	812 04
Zweckbestimmung:	Einführung eines digitalen Sprech- und Datenfunksystems
Ansatz:	Haushalt: 4.500,0 T€, Nachtragshaushalt: 0,0

Frage: Wann wird in Schleswig-Holstein mit der Einführung des Digitalfunks begonnen, wann ist diese Maßnahme voraussichtlich abgeschlossen? Wie ist der Ablauf der Einführung dieses Systems in S.-H. im Vergleich zu den anderen Bundesländern und wie hoch sind die Kosten für den Weiterbetrieb des alten Systems?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan: 07

Seite: 88

Kapitel: 07 07

Titel: Förderung der Gleichstellung

Zweckbestimmung: Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur

Ansatz: Haushalt: 51,8 T €, Nachtragshaushalt: 46,8 T €

Frage: Welche Auswirkungen sind für die Einrichtungen der Frauenförderung durch die 10%ige Kürzung zu erwarten? Welches Konzept verfolgt die Landesregierung zur Frauenförderung?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan: 05
Seite: 52
Kapitel: 01
Titel: 121 02
Zweckbestimmung: Dividende HSH Nordbank
Ansatz: 16.943,8 T€

Frage:

Wie verteilt sich die Erhöhung auf die höhere Dividende und die Steuererstattung? Wie hoch war die Dividende in 2004 und 2005 je Anteil?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan: 05
Seite: 58
Kapitel: 05
Titel: 511 01
Zweckbestimmung: Ausrüstungsgegenstände
Ansatz: 4.947,4 T€

Frage:
Welche Auswirkungen hat die Kürzung? Welche größeren Modernisierungsvorhaben sind verschoben oder gestrichen worden?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan: 06
Seite: -
Kapitel: -
Titel: -
Zweckbestimmung: Landesstraßenbauverwaltung
Ansatz: - T€

Frage:
Welche Auswirkungen hat die Umwandlung der Landesstraßenbauverwaltung auf den Einzelplan 06?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan: 06
Seite: 61
Kapitel: 01
Titel: 232 02
Zweckbestimmung: Fehmarnbeltquerung
Ansatz: 0,0 T€

Frage:

Für welche Zwecke aufgrund welcher Zusagen erwartet die Landesregierung wann Zuweisungen in welcher Höhe?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan:	06
Seite:	63
Kapitel:	01
Titel:	971 01
Zweckbestimmung:	Umschichtungen
Ansatz:	11,1 T€

Frage:
Welche Auswirkungen hat die Reduzierung auf das ursprüngliche Ziel der Vermeidung von Ausgabenresten?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan:	06
Seite:	63
Kapitel:	01
Titel:	972 02
Zweckbestimmung:	Globale Minderausgabe
Ansatz:	- 8.405 T€

Frage:

In der Sitzung des Finanzausschusses am 11.08.05 wurde erklärt, die GMA hätte eine technische Funktion. Ich um eine Erläuterung, was damit gemeint ist und wie sich diese GMA von anderen unterscheidet?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan: 06
Seite: 63
Kapitel: 01
Titel: 686 05
Zweckbestimmung: Vereine und Gesellschaften
Ansatz: 68,6 T€

Frage:
Was bedeutet die Abkürzung SPC? Warum hat sich eine unerwartete Notwendigkeit für eine Fortführung ergeben?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan: 06
Seite: 64
Kapitel: 02
Titel: 346 07
Zweckbestimmung: URBAN II
Ansatz: 0,0 T€

Frage:

Welche Auswirkungen hat die Reduzierung auf Null für die geplanten Projekte? Warum war dies vorher nicht bekannt?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan: 06
Seite: 65
Kapitel: 02
Titel: 682 04
Zweckbestimmung: Kieler Flughafen mbH
Ansatz: 1.018 T€

Frage:
Wofür sollen die zusätzlichen Mittel verwendet werden?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan:	06
Seite:	67
Kapitel:	02
Titel:	894 03
Zweckbestimmung:	Öffentliche Einrichtungen
Ansatz:	0,0 T€

Frage:

Welche Maßnahmen waren geplant und können durch die Reduzierung nicht verwirklicht werden?
Werden geplante Projekte jetzt mit dem Schleswig-Holstein Fonds finanziert?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan:	06
Seite:	68
Kapitel:	02
Titel:	883 73
Zweckbestimmung:	Gemeinden und Gemeindeverbände
Ansatz:	0,0 T€

Frage:

Welche Maßnahmen waren geplant und können durch die Reduzierung nicht verwirklicht werden?
Werden geplante Projekte jetzt mit dem Schleswig-Holstein Fonds finanziert?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan:	06
Seite:	70
Kapitel:	03
Titel:	883 01
Zweckbestimmung:	Zuweisung an Gemeinden und Gemeindeverbände
Ansatz:	13.790,0 T€

Frage:

Welche Maßnahmen waren geplant und können durch die Reduzierung nicht verwirklicht werden?
Werden geplante Projekte jetzt mit dem Schleswig-Holstein Fonds finanziert?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan:	06
Seite:	67
Kapitel:	04
Titel:	894 01
Zweckbestimmung:	Investitionszuschüsse
Ansatz:	28.133,3 T€

Frage:

Welche Maßnahmen waren geplant und können durch die Reduzierung nicht verwirklicht werden?
Werden geplante Projekte jetzt mit dem Schleswig-Holstein Fonds finanziert?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan: 06
Seite: 75
Kapitel: 06
Titel: 682 01
Zweckbestimmung: Eichdirektion Nord
Ansatz: 795,0 T€

Frage:

Welche Auswirkungen hat die Kürzung auf die Eichdirektion Nord? Entsteht an anderer Stelle für das Land ein Defizit? Stehen der Kürzung eine geringere Leistung der Eichdirektion gegenüber?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan: 06
Seite: 76
Kapitel: 07
Titel: 682 71
Zweckbestimmung: Öffentliche Unternehmen
Ansatz: 20.000 T€

Frage:
Welche unerwarteten Abrechnung begründen die Ausgabensteigerung?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan: 06
Seite: 76
Kapitel: 07
Titel: 683 73
Zweckbestimmung: Private Unternehmen
Ansatz: 1.600 T€

Frage:
Welche Auswirkungen hat die Kürzung?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan: 06
Seite: 78
Kapitel: 20
Titel: 685 75
Zweckbestimmung: Hochschulvereinbarung SH
Ansatz: 5.464,3 T€

Frage:

Was bedeutet die Einsparung bei diesem Haushaltstitel konkret für die einzelnen Hochschulen?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan:	06
Seite:	80
Kapitel:	23
Titel:	232 01
Zweckbestimmung:	Königsteiner Schlüssel
Ansatz:	5.218,9 T€

Frage:

Wann wurde der Königsteiner Schlüssel geändert? Wer hat das beschlossen? Bitte eine Übersicht ergänzen, wie der Schlüssel alte und neue Schlüssel pro Bundesland aussieht.

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan: 06
Seite: 81
Kapitel: 23
Titel: 685 12 und 685 13
Zweckbestimmung: Königsteiner Schlüssel
Ansatz: 10.154,5 und 18.606,5 T€

Frage:
Wieso steigen und sinken die Kosten bei der gleichen Begründung?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan: 07

Seite: 93

Kapitel: 10

Titel: 632 51

Zweckbestimmung: Anteil des Landes an den Kosten der KMK

Ansatz: 700 T€

Frage:

Womit ist diese Erhöhung konkret zu begründen? Warum ist sie im Zuge eines Bürokratieabbaus nicht zu vermeiden?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan: 09
Seite: 121
Kapitel: 10
Titel: 883 01
Zweckbestimmung: Jugendaufbauwerk
Ansatz: 1.900,0 T €

Frage: Der Ansatz bedeutet eine Reduzierung gegenüber dem ursprünglichen Ansatz um 300.000 Euro. Werden aufgrund dieser Kürzung bereits geplante und notwendige Maßnahmen/Investitionen nicht umgesetzt? Wenn ja, welche sind dies und wie ist dies zu vertreten?

Werden für diese Maßnahmen Mittel im Rahmen des „Schleswig-Holstein-Fonds“ bereit gestellt?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan:	09
Seite:	121
Kapitel:	10
Titel:	MG 02 – 633 06 / 683 03 / 684 02
Zweckbestimmung:	Zusätzliche arbeitsmarktpolitische Maßnahmen (ESF)
Ansatz:	4.921,0 T €

Frage: Der neue Ansatz bedeutet eine Reduzierung des ursprünglichen Ansatzes um 4.200.000 Euro. Wird durch diese Kürzung auf komplementäre Mittel der Europäischen Union (ESF) verzichtet? Wenn ja, warum ist dies nicht auf der Einnahmenseite im Nachtragshaushalt aufgeführt worden? Wenn nein, wo werden diese Mittel an anderer Stelle verausgabt?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan:	10
Seite:	125
Kapitel:	01
Titel:	534 01
Zweckbestimmung:	Sächliche Verwaltungsaufgaben / Veranstaltungen
Ansatz:	64,0 T €

Frage: Warum wurde an dieser Stelle ein neuer Titel geschaffen und worin ist konkret dessen Notwendigkeit begründet? Welche Veranstaltungen sind zu welchem Zeitpunkt geplant?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan:	10
Seite:	125
Kapitel:	01
Titel:	535 02
Zweckbestimmung:	Gesundheitsinitiative
Ansatz:	71,0 T €

Frage: Warum wurde an dieser Stelle ein neuer Titel geschaffen und worin ist konkret dessen Notwendigkeit begründet? Welche Veranstaltungen und Maßnahmen sind zu welchem Zeitpunkt geplant?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan:	10
Seite:	136
Kapitel:	05
Titel:	526 09
Zweckbestimmung:	Qualitätsprüfungen in Einrichtungen nach §§ 93 ff BSHG
Ansatz:	80,0 T €

Frage: Der Ansatz bedeutet eine Reduzierung des alten Ansatzes um 60.000 Euro. Wie stellen sich die SOLL- und IST-Zahlen für die Jahre 2002 bis 2004 dar? Aufgrund welcher gesetzlichen oder anderen Vorgaben sind die Häufigkeit und die Durchführung der Prüfungen und Organisationsuntersuchungen festgelegt? Wie kann die vorgesehene Kürzung hiermit vereinbart werden?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan:	10
Seite:	136
Kapitel:	05
Titel:	633 02
Zweckbestimmung:	Landesblindengeld
Ansatz:	21.073,3 T €

Frage: Der Ansatz bedeutet eine Reduzierung des alten Ansatzes um 430.000 Euro. Ist diese Kürzung durch eine Reduzierung der Fallzahlen begründet? Wenn nein, wie vereinbart sie sich mit dem landesgesetzlichen Leistungsanspruch?

Ist ggf. eine Gesetzesänderung noch im Jahr 2005 geplant und wenn ja, wann soll eine erste Lesung im Landtag erfolgen?

Wir die eingekürzte Summe bereits im Jahr 2005 für einen neuen Pool zur Förderung von Initiativen zur Gleichstellung sehbehinderter und blinder Menschen verwandt?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan:	10
Seite:	136
Kapitel:	05
Titel:	633 11
Zweckbestimmung:	Soziale Integration absehbar nicht mehr in den ersten Arbeitsmarkt vermittelbarer SozialhilfeempfängerInnen
Ansatz:	0,0 T €

Frage: Hält die Landesregierung eine Unterstützung / Förderung dieses Personenkreises nicht mehr für notwendig? Wenn ja, warum nicht? Wenn nein, wie gedenkt sie eine solche sicher zu stellen?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan:	10
Seite:	137
Kapitel:	05
Titel:	547 01
Zweckbestimmung:	Landesarmutsberichterstattung
Ansatz:	0,0 T €

Frage: Hält die Landesregierung eine Landesarmutsberichterstattung grundsätzlich nicht mehr für notwendig und wird die Landesregierung eine solche auch in Zukunft nicht durchführen?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan:	10
Seite:	137
Kapitel:	05
Titel:	661 01 312
Zweckbestimmung:	Schuldendiensthilfen an öffentlich rechtliche Fachkliniken
Ansatz:	955,1

Frage:

Welche Folgen sieht die Landesregierung für den geordneten Ablauf der Investitionen der einzelnen Träger und die laufende Haushalte der Träger, wenn Schuldendiensthilfen im laufenden Jahr gekürzt werden?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan:	10
Seite:	138
Kapitel:	05
Titel:	633 65 234
Zweckbestimmung:	Erstattungen an Kreise und Gemeinden
Ansatz:	541.201,3 T€

Frage: Wie wurde dieser Ansatz errechnet?
(Berechnungsgrundlage und Aufschlüsselung)

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan:	10
Seite:	138
Kapitel:	05
Titel:	662 63 236
Zweckbestimmung:	Schuldendiensthilfen für Zuschüsse an freie Wohlfahrtsverbände zum Bau von Behinderteneinrichtungen und Wohnheimen für Behinderte
Ansatz:	365,1

Frage:

Welche Folgen sieht die Landesregierung für den geordneten Ablauf der Investitionen der einzelnen Träger und die laufende Haushalte der Träger, wenn Schuldendiensthilfen im laufenden Jahr gekürzt werden? Bitte aufgeschlüsselt nach Trägern und Maßnahmen.

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan:	10
Seite:	144
Kapitel:	11
Titel:	682 05
Zweckbestimmung:	Zuschuss zum laufenden Betrieb der Fachkliniken
Ansatz:	350,9 T €

Frage: Der Ansatz bedeutet eine Reduzierung um 224.600 Euro. In welchem Zusammenhang steht diese Kürzung mit der Privatisierung der Fachkliniken?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan:	10
Seite:	146
Kapitel:	12
Titel:	893 01
Zweckbestimmung:	Zuschüsse für Investitionen in Familienferien- und Familienbildungsstätten
Ansatz:	50,0 T €

Frage: Der Ansatz bedeutet eine Reduzierung um 100.000 Euro. Werden aufgrund dieser Kürzung bereits geplante und notwendige Maßnahmen/Investitionen nicht umgesetzt? Wenn ja, welche sind dies und wie ist dies zu vertreten?

Werden für diese Maßnahmen Mittel im Rahmen des „Schleswig-Holstein-Fonds“ bereit gestellt?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan:	10
Seite:	147
Kapitel:	12
Titel:	893 03
Zweckbestimmung:	Zuschüsse für Investitionen in Stätten der Jugendarbeit freier Träger
Ansatz:	260,0 T €

Frage: Der Ansatz bedeutet eine Reduzierung um 100.000 Euro. Werden aufgrund dieser Kürzung bereits geplante und notwendige Maßnahmen/Investitionen nicht umgesetzt? Wenn ja, welche sind dies und wie ist dies zu vertreten?

Werden für diese Maßnahmen Mittel im Rahmen des „Schleswig-Holstein-Fonds“ bereit gestellt?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan: 10

Seite: 147

Kapitel: 12

Titel: 686 06

Zweckbestimmung: Zuschüsse für ernährungswirtschaftliche Verbraucherberatung

Ansatz: 140,0 T €

Frage: Der Ansatz bedeutet eine Reduzierung um 60.000 Euro gegenüber dem ursprünglichen Ansatz. In welchem Zusammenhang steht dieser Titel mit der Jugend- und Familienarbeit und um welche Maßnahmen handelt es sich konkret? Wie ist die vorgesehene Kürzung zu begründen?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan: 11
Seite: 158
Kapitel: 03
Titel: 685 03
Zweckbestimmung: kreisübergreifende Zusammenarbeit
Ansatz: 3.150 T €

Frage: Welche kreisübergreifenden Projekte sollen noch in 2005 zusätzlich unterstützt werden?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan:	11
Seite:	167
Kapitel:	04
Titel:	141 01
Zweckbestimmung:	Treuhandvermögen
Ansatz:	4.300 T €

Frage: Aus welchen Gründen kommt es zu den Mehreinnahmen? Welche Ausgaben können aus dem Treuhandvermögen bezahlt werden?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan: 11
Seite: 169 und 170
Kapitel: 11
Titel: 432 07 und 441 11
Zweckbestimmung: Versorgungsbezüge und Beihilfen
Ansatz: 35.247,3 T € und 77.717,0 T €
Frage: Aufgrund welcher Maßnahmen sinken die Ausgaben?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan:	11
Seite:	175
Kapitel:	11
Titel:	893 01
Zweckbestimmung:	SH Fonds
Ansatz:	35.000 T €

Frage: Welche Maßnahmen sollen noch in 2005 durch den SH Fonds finanziert werden? Welche Maßnahmen waren schon im ZIP oder den Einzelplänen der Jahre 2004 oder 2005 vorgesehen? Wie unterscheidet sich das ZIP vom SH Fonds in der Begründung und ökonomischen Wirkung?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan:	11
Seite:	175
Kapitel:	11
Titel:	883 66
Zweckbestimmung:	Schulbautensanierung
Ansatz:	2.681,9 T €

Frage: Welche Maßnahmen in welchen sozialen Brennpunkten sind von dieser Kürzung betroffen? Im Falle einer Umschichtung, wo werden die Maßnahmen jetzt finanziert?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan: 12
Seite: 182
Kapitel: 06
Titel: 519 10
Zweckbestimmung: Universität Kiel
Ansatz: 1.716,8 T €

Frage: Welche Auswirkungen hat die Kürzung?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan:	13
Seite:	191
Kapitel:	02
Titel:	681 44
Zweckbestimmung:	Entschädigungen für Nutzungsbeschränkungen
Ansatz:	766,9 T €

Frage: Welche konkreten Auswirkungen hat die Kürzung?

Antwort der Landesregierung:

Fragen zum Nachtrag des Haushaltsplans 2005

Einzelplan: 13
Seite: 206
Kapitel: 10
Titel: 533 09
Zweckbestimmung: Werkverträge
Ansatz: 121,2 T €

Frage: Welche Auswirkungen hat die Kürzung auf die Maßnahmen RES-Oesterreich?

Antwort der Landesregierung: